

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Joachim Bischoff (DIE LINKE) vom 27.10.11

und Antwort des Senats

Betr.: Überlastung und Angst beim Jobcenter team.arbeit.hamburg als Begleitmusik des Arbeitsmarktprogramms?

Bei der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter team.arbeit.hamburg gibt es zurzeit eine extreme Arbeitsüberlastung. Der dieses Jahr bereits erfolgte Personalabbau und als Folge der Anstieg der tatsächlichen Fallzahlen pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter wirken sich deutlich aus. Die Bundesagentur für Arbeit plant zudem bereits aufgrund der Auswirkungen des Sparpaketes der Bundesregierung einen mehrstufigen Personalabbau für das Jahr 2012. Nach wie vor gibt es zudem einen viel zu hohen Anteil von befristeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jobcenter. Der Wirtschaftsaufschwung flaut bereits deutlich ab und es droht nach einem aktuellen Szenario des Instituts für Arbeitsmarktforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit im ungünstigsten Fall sogar ein neuerlicher Anstieg der Arbeitslosigkeit. In Anbetracht der immer stärker werdenden Risiken für den Arbeitsmarkt auch in Hamburg muss der Stellenabbau beim Jobcenter team.arbeit.hamburg daher umgehend gestoppt werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Bundesagentur für Arbeit (BA) – Regionaldirektion Nord (RD Nord) und von Jobcenter team.arbeit.hamburg (Jobcenter) wie folgt:

1. *Wie viele unbefristete Beschäftigte gibt es zurzeit bei team.arbeit.hamburg?*

a. *Der Bundesagentur für Arbeit?*

996.

b. *Der Freien und Hansestadt Hamburg?*

792.

2. *Wie viele befristet Beschäftigte gibt es zurzeit bei team.arbeit.hamburg (bitte jeweils nach vertraglichem Beendigungszeitpunkt differenzieren)?*

a. *Der Bundesagentur für Arbeit?*

b. *Der Freien und Hansestadt Hamburg?*

Siehe Anlage 1.

3. *Wie hoch sind die Befristungsanteile an den Gesamtbeschäftigten bei team.arbeit.hamburg?*

Beim Jobcenter gibt es 2.147 Gesamtbeschäftigte. Hierin sind 172 Kräfte der Amtshilfeträger enthalten, deren Beschäftigte über die Agentur für Arbeit zugewiesen werden.

a. *Der Bundesagentur für Arbeit?*

4,14 Prozent.

b. *Der Freien und Hansestadt Hamburg?*

4,56 Prozent.

4. *Wie hoch ist die Personalfluktuations (Zu- und Abgänge) der Beschäftigten bei team.arbeit.hamburg jeweils jährlich von 2005 bis heute gewesen?*

a. *Bei der Bundesagentur für Arbeit?*

b. *Bei der Freien und Hansestadt Hamburg?*

Siehe Anlage 2.

Die Dokumentation der Fluktuation erfolgte erst ab Juli 2008; die Werte von 2005 bis Juni 2008 können im Nachhinein aufgrund der nicht vorhandenen IT-Unterstützung nicht erhoben werden. Eine Einzelfallauszählung der mehr als 2.000 Personalakten ist in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

5. *Wie viele Leiharbeitskräfte von Zeitarbeitsfirmen sind im Jahr 2010 und im Jahr 2011 bis heute jeweils bei team.arbeit.hamburg beschäftigt gewesen?*

a. *Davon unterjährig?*

b. *Davon im Jahreszeitraum?*

Keine.

6. *In wie vielen Fällen haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters team.arbeit.hamburg im Jahr 2010 und im Jahr 2011 bis heute Überlastungsanzeigen gestellt (bitte nach Monaten aufschlüsseln)?*

2010:

Oktober: Von 20 Mitarbeitern eines Teams (Mümmelmannsberg; Leistungsabteilung; 13 Mitarbeiter/-innen der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH), sieben Mitarbeiter/-innen der BA, davon eine Amtshilfe) wurde eine gemeinsame Überlastungsanzeige gestellt.

2011:

September: Von 15 Mitarbeitern (Harburg; Leistungsabteilung; elf Mitarbeiter/-innen der Freien und Hansestadt Hamburg, vier Mitarbeiter/-innen der BA) wurden insgesamt 15 Überlastungsanzeigen gestellt.

Oktober: Von einem Mitarbeiter (Harburg; Leistungsabteilung; ein/-e Mitarbeiter/-in der Freien und Hansestadt Hamburg) erfolgte eine Überlastungsanzeige.

7. *In welcher Art und Weise und mit welchen Personalschlüsseln ist bislang zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und der Bundesagentur für Arbeit vertraglich geregelt worden, welchen Anteil der Stellen im Jobcenter team.arbeit.hamburg die Bundesagentur für Arbeit und das Land Hamburg jeweils für das Jahr 2011 und geplant für das Jahr 2012 besetzen?*

Nach § 22 der zwischen der Agentur für Arbeit und der Freien und Hansestadt Hamburg geschlossenen Vereinbarung über die gemeinsame Einrichtung (gE) der Grundversicherung für Arbeitsuchende vom 20.12.2010 streben die Träger an, zu gleichen Teilen Stellen und Personal in die gE einzubringen. Die konkrete Umsetzung wird zwischen den Trägern jeweils mit dem jährlich von der gE vorgelegten Kapazitätsplan geregelt. Der von der Trägerversammlung beschlossene Kapazitätsplan 2011 sieht in der gE einen Personalbestand von 1.985,5 Mitarbeiterkapazitäten (MAK) vor.

Gemäß § 44k Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) - Grundsicherung für Arbeitssuchende - haben die Träger der gE Jobcenter team.arbeit.hamburg mit der Zuweisung von Tätigkeiten nach § 44g Absatz 1 und 2 SGB II der gE auch die entsprechenden Planstellen und Stellen sowie Ermächtigungen für die Beschäftigung von Arbeitnehmern mit befristeten Arbeitsverträgen zur Bewirtschaftung übertragen. Zur Umsetzung des Kapazitätsplans 2011 hat die Freie und Hansestadt Hamburg der gE 802,8 Planstellen übertragen, und die BA stellt zurzeit 1.076 Stellen zur Bewirtschaftung durch die gE zur Verfügung. Darüber hinaus werden von der Freien und Hansestadt Hamburg befristet Beschäftigte in Höhe von 94,6 MAK und von der BA Amtshilfekräfte zur Verfügung gestellt.

Im Hinblick auf die befristeten Stellen siehe Antwort zu 13.

Die Planungen für 2012 sind noch nicht abgeschlossen.

8. *In welcher Art und Weise ist die ursprünglich vereinbarte anteilige Stellenbesetzung zwischen den Partnern der Kooperationsvereinbarung zur Gründung der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter team.arbeit.hamburg im Jahr 2011 bislang eingehalten worden und wird prognostisch im Jahr 2012 eingehalten werden können?*

Die zwischen den Trägern im Rahmen der Kapazitätspläne 2010 und 2011 (gültig seit Juni 2011) vereinbarte Stellenbesetzung ist in 2011 bislang eingehalten worden.

Die anteilige Stellenbesetzung 2012 wird zwischen den Trägern erst mit dem Kapazitätsplan 2012 vereinbart.

9. *In wie vielen Fällen und in welchen Abteilungen des Jobcenters team.arbeit.hamburg sind im Jahr 2010 und bislang im Jahr 2011 Überlastungsanzeigen gestellt worden (bitte aufschlüsseln nach Anstellungskörperschaft und nach den Bereichen Arbeitsvermittlung und Leistungssachbearbeitung)?*

Siehe Antwort zu 6.

10. *Wie hoch ist die tatsächliche durchschnittliche Fallzahl, die ein/eine Mitarbeiter/-in im Leistungsbereich des Jobcenters team.arbeit.hamburg aktuell bearbeiten muss, und inwieweit hat sich diese Zahl seit 2010 verändert (bitte nach Abteilungen und Standorten aufgliedern)?*
11. *Wie hoch ist die tatsächliche durchschnittliche Fallzahl, die ein/eine Mitarbeiter/-in im Bereich Arbeitsvermittlung/Integration des Jobcenters team.arbeit.hamburg aktuell bearbeiten muss, und inwieweit hat sich diese Zahl seit 2010 verändert (bitte nach Abteilungen und Standorten aufgliedern)?*

Siehe Anlage 3. Die dort aufgeführten Betreuungsschlüssel für die einzelnen Standorte wurden durch das Jobcenter ermittelt

12. *Wie stellt sich die Personalfuktuation im Jobcenter team.arbeit.hamburg im Jahr 2010 und bislang im Jahr 2011 insgesamt dar (bitte nach Abteilungen des Jobcenters und Standorten aufgliedern)?*

Siehe Anlage 4.

13. *In welcher Art und Weise besteht Anlass für den Senat, die Arbeitsbedingungen im Jobcenter team.arbeit.hamburg zu verbessern und der Fluktuation entgegenzuwirken und gegebenenfalls mit welchen konkreten Maßnahmen?*

Die Personalfuktuation im Jobcenter beträgt im Zeitraum von Juli 2008 bis August 2011 rund 150 Beschäftigte pro Jahr. Dies entspricht bei durchschnittlich 2.150 Beschäftigten einer Fluktuationsrate von annähernd 7 Prozent. Die Fluktuationsrate liegt damit unter der durchschnittlichen Grundfluktuationsrate der Freien und Hansestadt Hamburg in Höhe von 9,5 Prozent.

Unabhängig davon wird die Freie und Hansestadt Hamburg 73 Stellen ab Januar 2012 entfristen, sodass sich der zur Bewirtschaftung zur Verfügung gestellte unbefristete Stellenbestand der Freien und Hansestadt Hamburg beim Jobcenter auf 875,8 Stellen erhöht.

Sollte ein Handlungsbedarf zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Jobcenter bestehen, wird die Trägerversammlung, der jeweils drei Vertreter der Freien und Hansestadt Hamburg und der Agentur für Arbeit angehören, gemäß § 44c Absatz 2 SGB II über erforderliche organisatorische und personalwirtschaftliche Maßnahmen entscheiden.

- 14. In welcher Art und Weise wird die Einrichtung des zukünftigen gemeinsamen Arbeitgeberservice von Jobcenter und Arbeitsagentur Hamburg personelle Auswirkungen insbesondere für die Beschäftigten in den beiden bisher selbstständigen Arbeitgeberservices haben?*

Die Mitarbeiter/-innen der bislang nach Rechtskreisen getrennten Arbeitgeberservices arbeiten zukünftig in gemeinsamen Teams zusammen. Dadurch ergibt sich für die Mitarbeiter/-innen gegebenenfalls eine neue Teamzugehörigkeit sowie gegebenenfalls ein anderer Arbeitsplatz in einer anderen Liegenschaft bei einer gleichwertigen Tätigkeit.

- 15. Wie lautete der genaue Text der letzten innerhalb der Bundesagentur für Arbeit vom 22. August 2011 bis zum 05. September 2011 bundesweit durchgeführten Stellenausschreibung für den Geschäftsführer der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter team.arbeit.hamburg?*

Siehe Anlage 5.

- 16. Welche weiteren Führungspositionen innerhalb des Jobcenters team.arbeit.hamburg sind seit dem 16.08.2011 vakant geworden und inwieweit sind entsprechende Stellenbesetzungsverfahren bereits eingeleitet worden oder werden noch eingeleitet?*

Die Standortleitung Wandsbek ist vakant geworden. Das Stellenbesetzungsverfahren steht kurz vor dem Abschluss.

Befristet Beschäftigte bei Jobcenter team.arbeit.hamburg

Beendigungszeitpunkt	befristet Beschäftigte	
	BA	FHH
01.11.2011	9	
15.11.2011	9	
22.11.2011	1	
29.11.2011	5	1
30.11.2011	1	2
31.12.2011	10	65
03.01.2012		1
31.01.2012		2
07.02.2012		5
14.02.2012		4
21.02.2012		1
29.02.2012		4
14.03.2012		2
31.03.2012	24	11
11.04.2012	5	
18.04.2012	1	
30.04.2012	1	
02.05.2012	1	
16.05.2012	1	
31.05.2012	1	
13.06.2012	1	
31.07.2012	1	
14.08.2012	1	
18.09.2012	7	
30.09.2012	3	
03.10.2012	1	
31.12.2012	2	
31.08.2013	3	
31.12.2013	1	
	89	98

Quelle: Jobcenter team.arbeit.hamburg

Stand: 28.10.2011

Personalfluktuatun jährlich

	BA		FHH	
	Eintritte	Austritte	Eintritte	Austritte
2008 (ab Juli)	158	39	43	27
2009	310	60	74	79
2010	157	63	79	48
2011 (einschl. September)	59	51	22	44

Quelle: Jobcenter team.arbeit.hamburg

Betreuungsschlüssel

Standort	Dezember 2010			September 2011		
	Vermittlung unter 25-jährige	Vermittlung über 25-jährige	Leistung	Vermittlung unter 25-jährige	Vermittlung über 25-jährige	Leistung
Alstertal/Rahlstedt	-	1 : 155,39	1 : 120,56	-	1 : 151,05	1 : 125,34
Altona	1 : 79,71	1 : 161,21	1 : 127,57	1 : 69,90	1 : 167,42	1 : 126,14
Altona-West	-	1 : 164,75	1 : 134,69	-	1 : 153,77	1 : 125,29
Barmbek	-	1 : 160,23	1 : 126,03	-	1 : 156,44	1 : 123,39
Bergedorf	1 : 84,29	1 : 152,06	1 : 120,63	1 : 66,88	1 : 151,43	1 : 126,42
Bilstedt/Mümmelmannsberg	-	1 : 149,13	1 : 133,54	-	1 : 164,55	1 : 131,28
Bramfeld	1 : 102,10	1 : 174,34	1 : 133,85	1 : 65,00	1 : 153,49	1 : 140,79
Eidelstedt/Lokstedt	-	1 : 157,71	1 : 132,34	-	1 : 148,23	1 : 127,10
Eimsbüttel	1 : 85,22	1 : 137,62	1 : 124,15	1 : 78,28	1 : 153,74	1 : 117,47
für schwerbehinderte Menschen	-	1 : 130,15	1 : 126,12	-	1 : 130,39	1 : 134,32
Hamburg-Nord	1 : 83,48	1 : 142,10	1 : 120,51	1 : 74,18	1 : 146,84	1 : 120,69
Harburg/Süderelbe	1 : 84,31	1 : 163,69	1 : 118,96	1 : 74,07	1 : 149,34	1 : 123,96
Mitte	1 : 75,61	1 : 116,74	1 : 119,58	1 : 85,76	1 : 146,78	1 : 117,99
St. Pauli/Altstadt	-	1 : 112,54	1 : 105,10	-	1 : 130,09	1 : 103,37
Wandsbek	1 : 92,00	1 : 150,72	1 : 129,02	1 : 83,92	1 : 146,89	1 : 133,05
Wilhelmsburg	-	1 : 166,21	1 : 126,45	-	1 : 157,78	1 : 126,92
Jobcenter team.arbeit.hamburg gesamt	1 : 83,66	1 : 149,48	1 : 124,97	1 : 75,90	1 : 151,43	1 : 125,42

Quelle: Jobcenter team.arbeit.hamburg

Personalfluktuaton 2010 inklusive Amtshilfekräfte

Standort	Vermittlung		Leistung		E-Zone		Sachbearbeitung		Fachassistenz		Teamassistenz	
	Eintritte	Austritte	Eintritte	Austritte	Eintritte	Austritte	Eintritte	Austritte	Eintritte	Austritte	Eintritte	Austritte
Alstertal/Rahlstedt	3	1	5	3		2						
Altona	10	5	6	2	3	3						
Altona-West		1	4	2	1	1						
Barmbek		1	5	1	2	3						
Bergedorf	3	1	3	2	2	2						
Billstedt/Mümmelmannsberg	9	3	9	5	3	3						
Bramfeld	6	1	8	5	3	1						
Eidelstedt/Lokstedt	2	1	11	4	4	1						
Eimsbüttel	4	3	7	5		2						
für schwerbehinderte Menschen	8	5	3	2	1	1						
Hamburg-Nord	7	1	8	5	2	4						
Harburg/Süderelbe	2	1	11	4	2							
Mitte	12	6	7	3	3	4						
St. Pauli/Alstadt	1		2		1							
Wandsbek	7	3	6		3	1						
Wilhelmsburg	3	1	3	2								
AGH-Center	2	3					7	4		2		
Betreuungsdienst									2	1		
Leistungsservice									2	8	7	1
mitmang	2	1								7	1	
Rechtsstelle							20	3			1	
Servicecenter										4	4	
Unterhaltsteam												
Zentrale							5	5			1	1

Quelle: Jobcenter.team.arbeit.hamburg |

Personalfluktuatation 2010 inklusive Amtshilfekräfte

Standort	Vermittlung		Leistung		E-Zone		Sachbearbeitung		Fachassistenz		Teamassistenz	
	Eintritte	Austritte	Eintritte	Austritte	Eintritte	Austritte	Eintritte	Austritte	Eintritte	Austritte	Eintritte	Austritte
Alstertal/Rahlstedt	1	3	1		1							
Altona	2	3	2	1	3	2						
Altona-West	3	3	2									
Barmbek	1		1	1	1							
Bergedorf	1		1	1	1	2						
Billstedt/Mümmelmannsberg	4	5	3	4	1	2						
Bramfeld	2	3	3	4	1							
Eidelstedt/Lokstedt		2										
Eimsbüttel	2	2				1						
für schwerbehinderte Menschen	4	5	1	3		1						
Hamburg-Nord	2	2	1	2	1							
Harburg/Süderelbe	1	2	1	1	1							
Mitte	4	7	3	4	1	2						
St. Pauli/Altstadt	1	1				1						
Wandsbek	1		2	5	1	2						
Wilhelmsburg	2	2	4	3		2						
AGH-Center		2					3				1	
Betreuungsdienst												
Leistungsservice							1		3		1	
mitmang	23	7					1					
Rechtsstelle							3		1		1	
Servicecenter												2
Unterhaltsteam											1	
Zentrale							4		2		2	

Quelle: Jobcenter team.arbeit.hamburg

Agentur für Arbeit Hamburg:

Geschäftsführerin / Geschäftsführer eines Jobcenters

Kennziffer: N – 400/2011

Bewertung: AT-Ebene II

Dienstort: Hamburg

Tätigkeits- und Kompetenzprofil

Kernaufgaben /Verantwortlichkeiten:

- Führung und Steuerung des Jobcenters, Personalverantwortung sowie Dienst- und Fachaufsicht im jeweiligen rechtlichen Rahmen
- Gesamtverantwortung für die Zielerreichung des Jobcenters
- Gesamtverantwortung für die Kundenprozesse sowie die Einführung neuer Produkte und Programme
- Gesamtverantwortung für das Budget des Jobcenters
- Abschluss der Zielvereinbarungen mit den Trägern
- Außenvertretung des Jobcenters (v.a. Pflege von Verbindungen zu den Beteiligten des örtlichen Arbeitsmarktes)
- Zusammenarbeit mit den Gremien des Jobcenters (Trägerversammlung, Beirat)

Vor- und Ausbildung / Berufserfahrung:

- Hochschulabschluss oder vergleichbare Qualifikation
- Langjährige einschlägige Berufserfahrung in der BA bzw. bei Kommunen oder Dritten
- Langjährige Berufserfahrung mit Führungsverantwortung
- oder vergleichbares Profil

Fachliche Anforderungen:

- vertiefte Kenntnisse der Geschäftspolitik und der strategischen Ziele der Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende
- Vertiefte Kenntnisse der Steuerungsmöglichkeiten in der Grundsicherung
- Fundierte Kenntnisse der Produkte, Programme und Verfahren einschl. der relevanten Rechtsgrundlagen in der Grundsicherung
- Fundierte Kenntnisse der Wirkungszusammenhänge und Einflussfaktoren auf Arbeits- und Ausbildungsmarkt
- Fundierte Kenntnisse der Personalführung und Personalentwicklung
- Fundierte Kenntnisse Controlling

Hinweise:

Entsprechend der Regelungen des SGB II erfolgt die Bestellung als Geschäftsführerin, bzw. Geschäftsführer für die Dauer von 5 Jahren.
Das Jobcenter Hamburg hat über 2.100 Mitarbeiter/innen in 22 dezentralen Standorten mit rd. 103.734 Bedarfsgemeinschaften und ist somit das größte Jobcenter in der Bundesrepublik Deutschland. Die Träger wünschen sich für die Funktion des / der Geschäftsführers / Geschäftsführerin eine führungs- und kommunikationsstarke, gestaltungsfreudige und innovative Persönlichkeit.

Ausgabe 34/2011

vom 22.08.2011

Zeitpunkt: demnächst

Ansprechpartner(in) für Rückfragen:

Herr Fock, Vorsitzender der Geschäftsführung der AA Hamburg, Tel.: 040 / 2485 - 2610
Herr Stier, Bereichsleiter POE 4 der Zentrale, Tel.: 0911 / 179 - 2729

Bewerbungen sind bis 05.09.2011 (verkürzte Bewerbungsfrist) zu richten an den
VG der Regionaldirektion Nord, Projensdorfer Str. 82, 24106 Kiel.

Ausgabe 34/2011

vom 22.08.2011